

## Kleine Anfrage

der Abgeordneten Julia Klöckner (CDU)

und

## Antwort

des Ministeriums des Innern, für Sport und Infrastruktur

### Beraterverträge für Beamte im Ruhestand

Die **Kleine Anfrage 251** vom 2. September 2011 hat folgenden Wortlaut:

Ich frage die Landesregierung:

1. Welche vormals im Dienst des Landes tätigen Beamten im Ruhestand oder pensionierte Angestellte arbeiten derzeit auf der Basis von Honorarverträgen oder vergleichbaren Vereinbarungen als Berater oder sonstige Dienstleister für das Land?
2. Welche sonstigen im Ruhestand befindlichen Personen arbeiten im Sinne der Frage 1 für das Land?
3. Welchen Dienststellen sind diese Personen zugeordnet bzw. für welche Dienststellen stehen sie zur Verfügung?
4. Aus welchen Gründen sind die von diesen Personen erbrachten Leistungen nicht durch die ordentlichen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des Landes zu erbringen?

Das **Ministerium des Innern, für Sport und Infrastruktur** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 28. September 2011 wie folgt beantwortet:

Zu den Fragen 1 bis 4:

Zur Beantwortung der Fragen 1 bis 4 wird auf die beigelegte Anlage verwiesen.

Die Antwort auf die Frage, warum die beschriebenen Aufgaben nicht durch vorhandenes Personal erledigt werden können, ergibt sich aus den Angaben in Spalte 4.

Die Landesregierung ist der Auffassung, dass die namentliche Benennung der betroffenen Personen deren schutzwürdige Interessen, hier das informationelle Selbstbestimmungsrecht, berührt. Vor diesem Hintergrund ist sie gerne bereit, die Fragen auf Verlangen der Anfragenden gemäß Artikel 89 a Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 und Satz 2 der Verfassung für Rheinland-Pfalz in Verbindung mit § 100 Satz 1 der Vorläufigen Geschäftsordnung des Landtags Rheinland-Pfalz (GOLT) in vertraulicher Sitzung des zuständigen Landtagsausschusses zu beantworten.

Roger Lewentz  
Staatsminister

## Anlage

Laufende Nr. des Vertrags- partners (Frage 1)	ehemaliger/ehe- malige Landes- mitarbeiter/-in (ja/nein) (Fragen 1/2)	tätig für welche Dienst- stelle/Einrichtung? (Frage 3)	Begründung (Frage 4)
1	nein	Staatskanzlei	Ehrenamtlicher Beauftragter verfügt über besonderes Fachwissen.
2	ja	Staatskanzlei	Ehrenamtlicher Beauftragter verfügt über besonderes Fachwissen.
3	ja	Ministerium des Innern, für Sport und Infrastruktur	Beauftragung dient der Sicherstellung des Wissenstransfers bezüglich des sehr umfangreichen Aufgabengebietes.
4	ja	Ministerium des Innern, für Sport und Infrastruktur	Auftragnehmer verfügt über herausragende Rechtskennt- nisse und Erfahrungen und ist erst seit kurzem im Ruhe- stand.
5	ja	Ministerium der Justiz und für Verbraucherschutz	Auftragnehmer verfügt über herausragende Rechtskennt- nisse und Erfahrungen und ist erst seit kurzem im Ruhe- stand.
6	nein	Ministerium der Justiz und für Verbraucherschutz	wie 5
7	nein	Ministerium der Justiz und für Verbraucherschutz	wie 5
8	nein	Ministerium der Justiz und für Verbraucherschutz	wie 5
9	nein	Ministerium der Justiz und für Verbraucherschutz	wie 5
10	ja	Ministerium der Justiz und für Verbraucherschutz	wie 5
11	ja	Ministerium der Justiz und für Verbraucherschutz	wie 5
12	ja	Ministerium der Finanzen	Auftragnehmer verfügt über Spezialkenntnisse in Fragen der Schuldenbremse und des Haushaltsaufstellungsver- fahrens 2012/2013.
13	nein	Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie	Auftragnehmer berät bei der Aufstellung und der ersten Umsetzung des Krankenhausplans sowie bei Abschluss- arbeiten zum Krankenhausplan.
14	ja	Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie	Auftragnehmer unterstützt beim Auf- und Ausbau der Gesundheitsberichterstattung im Internet.
15	ja	Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur	Beauftragung dient als Übergangslösung für Gliederungs- pläne im Bereich berufsbildende Schulen, bis die Aufgabe durch eine einheitliche Schulverwaltungssoftware über- flüssig wird.
16	ja	Fachhochschule für öffent- liche Verwaltung/Zentrale Verwaltungsschule	Es besteht Prüferbedarf, der durch den Auftragnehmer auf- grund besonderer Erfahrung gedeckt werden kann.
17	nein	Fachhochschule für öffent- liche Verwaltung/Zentrale Verwaltungsschule	wie 16
18	ja	Fachhochschule für öffent- liche Verwaltung/Zentrale Verwaltungsschule	wie 16

Laufende Nr. des Vertragspartners (Frage 1)	ehemaliger/ehemalige Landesmitarbeiter/-in (ja/nein) (Fragen 1/2)	tätig für welche Dienststelle/Einrichtung? (Frage 3)	Begründung (Frage 4)
19	ja	Kommunalakademie Rheinland-Pfalz (KAK)/Fachhochschule für öffentliche Verwaltung	Die besondere Fachkenntnis des Auftragnehmers wird weiter benötigt. Eine langjährige Zusammenarbeit wurde auch nach Eintritt in den Ruhestand fortgesetzt.
20	ja	Polizei Autobahnstation Kaisersesch	Die durch den ehemaligen Bediensteten erbrachte Leistung „Winterdienst“ stellt sich im Vergleich zu einer intern anderweitigen Vergabe (Aufgabenübertragung) als effizienter und im Vergleich zu einer Fremdvergabe als erheblich kostengünstiger dar.
21	ja	Landesbetrieb Liegenschafts- und Baubetreuung	Auftragnehmer verfügt über Spezialkenntnisse, die zur Bearbeitung von Altbeständen nötig sind.
22	ja	Landespolizeischule	Beauftragung dient der Entlastung der Mitglieder des Kriseninterventionsteams der Polizei Rheinland-Pfalz.
23	ja	Fachhochschule für öffentliche Verwaltung – Fachbereich Polizei	Auftragnehmer verfügt über besondere fachliche Kompetenz, schafft eine enge Verzahnung von Theorie und Praxis und entlastet den vorhandenen Lehrkörper.
24	ja	Fachhochschule für öffentliche Verwaltung – Fachbereich Polizei	wie 23
25	ja	Vermessungs- und Katasteramt Bad Neuenahr-Ahrweiler	Auftragnehmer erbringt Hausmeistertätigkeiten, die außerhalb der üblichen Dienstzeiten anfallen.
26	ja	Vermessungs- und Katasteramt Bad Neuenahr-Ahrweiler – Außenstelle Sinzig –	wie 25
27	ja	Polizeipräsidium Westpfalz	Auftragnehmer ist acht Stunden wöchentlich im Präsenzdienst des Polizeiladens (nur Innendienst) zur Beratung von Bürgern tätig. Auftragnehmer verfügt aufgrund seiner langjährigen Tätigkeit über notwendiges aktuelles Fachwissen zur kompetenten Präventionsberatung.
28	ja	Polizeiinspektion Rockenhausen	Auftragnehmer wurde nach seiner Pensionierung als Polizeibeamter als Hausmeister mit acht Wochenstunden eingestellt. Auftragnehmer verfügt aus seiner aktiven Dienstzeit über umfangreiche Kenntnisse über die Liegenschaft.
29	ja	2. Bereitschaftspolizeiabteilung	Beauftragung dient der Abwesenheitsvertretung der Polizeiärztin. Vertretungen können von den vorhandenen Polizeiärzten anderer Standorte nicht gewährleistet werden.
30	ja	Landesbetrieb Mobilität Cochem-Koblenz	Auftragnehmer ist ehemaliger Leiter einer Mastermeisterei. Aufgrund der Konjunkturprogramme I und II sind die Bauprogramme deutlich verstärkt worden. Auftragnehmer wurde in diesem Zusammenhang mit der Bauüberwachung von vier Großbrücken im Zuge der vierstreifigen B 9 bei Andernach beauftragt.
31	ja	Landesbetrieb Mobilität Zentrale	Dem Landesbetrieb wurde die Aufgabe übertragen, das Genehmigungsverfahren für die Reaktivierung der Hunsrückbahn durchzuführen. Auftragnehmer verfügt über Erfahrungen im Projektmanagement sowie über detaillierte Ortskenntnisse.

Laufende Nr. des Vertragspartners (Frage 1)	ehemaliger/ehemalige Landesmitarbeiter/-in (ja/nein) (Fragen 1/2)	tätig für welche Dienststelle/Einrichtung? (Frage 3)	Begründung (Frage 4)
32	ja	Landesbetrieb Mobilität Worms	Dienststelle hat Personalbedarf bei der Bearbeitung von Schlussrechnungen. Auftragnehmer übernimmt daher Aufträge zur Prüfung und Abwicklung.
33	ja	Waldjugendherberge Dasburg	Personalgewinnung im Grenzraum zu Luxemburg ist schwierig.
34	ja	Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum Westpfalz	Befristete Wiedereinstellung für sechs Monate für kurzfristige Krankheitsvertretung im früheren Sachgebiet wurde notwendig.
35	ja	Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum Westpfalz	Beauftragung erfolgt auf Grundlage der Verwaltungsvorschrift des MWVLW vom 8. Dezember 2004, MinBl. V. 11. Februar 2005, S. 74 ff.
36	ja	Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum Rheinpfalz	Auftragnehmer unterstützt bei der Prüfung von Verwendungsnachweisen in Flurbereinigungsverfahren in verwaltungsmäßiger Sicht wegen Auslastung des Personals.
37	ja	Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum Eifel	Beauftragung dient dem Abbau von Arbeitsspitzen (vorzeitige Grundbuchberichtigungen) die durch die Umstellung des Katastersystems auf ALKIS entstehen.
38	ja	Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum Eifel	Auftragnehmer erbringt forstfachliche Bewertungsaufgaben in der Waldflurbereinigung. Hierfür steht Fachpersonal im Dienstleistungszentrum nicht und bei der Forstverwaltung nicht in ausreichendem Maße zur Verfügung.
39	ja	Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum Eifel	Auftragnehmer unterstützt bei der Konzeption zur Erstellung eines landesweiten gemeindeübergreifenden landwirtschaftlichen Wegenetzes für die Landkreise Eifelkreis Bitburg-Prüm und Vulkaneifelkreis.
40	ja	Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum Rheinhessen-Nahe-Hunsrück	Auftragnehmer leitet den zentralen Wein- und Sektvertrieb des Dienstleistungszentrums. Eine Nachbesetzung hat nach dem altersbedingten Ausscheiden des Auftragnehmers nicht stattgefunden. Die Wahrnehmung dieser Funktion erfordert Fachkenntnisse sowie strategische und operative Fähigkeiten hinsichtlich der Zusammenarbeit mit derzeit bundesweit 18 Handelsagenturen.
41	ja	Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz	Auftragnehmer ist Experte auf dem Gebiet „Slevogt“.
42	ja	Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion	Pensionierter Beamter stellt vorübergehend bis zum Ablauf des Glücksspielstaatsvertrags am 31. Dezember 2011 den zeitnahen Vollzug von Untersagungsverfügungen gegen illegale Sportwettannahmestellen sicher. Einsatz ist erforderlich, da die Dienststelle diese Aufgabe mit eigenem Personal nicht durchführen kann.
43	ja	Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion	wie 42
44	ja	Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion	wie 42

Laufende Nr. des Vertrags- partners (Frage 1)	ehemaliger/ehe- malige Landes- mitarbeiter/-in (ja/nein) (Fragen 1/2)	tätig für welche Dienst- stelle/Einrichtung? (Frage 3)	Begründung (Frage 4)
45	nein	Justizvollzugsanstalt	Im Bereich Strafvollzug ist die Gewinnung von Ärzten im Rahmen des TV-L besonders schwierig, sodass vermehrt Ärzte im Ruhestand eingestellt werden müssen, damit die ärztliche Versorgung der Gefangenen sichergestellt werden kann.
46	nein	Justizvollzugsanstalt	wie 45
47	nein	Justizvollzugsanstalt	Auftragnehmer vertritt die Anstaltsärztin bei urlaubsbedingter Abwesenheit (überwiegend Notfälle).
48	nein	Justizvollzugsanstalt	Für die Einstellung von Fachärzten in Vollzeit- oder Teilzeitbeschäftigung besteht zu wenig Bedarf.
49	nein	Justizvollzugsanstalt	wie 47
50	ja	Justizvollzugsanstalt	Ehemals zuständiger Bediensteter berät bei den umfangreichen Neubauten einer Justizvollzugsanstalt.
51	ja	Oberlandesgericht Zweibrücken (Arbeitsgruppe Sicherheit)	Bediensteter war zur aktiven Dienstzeit in einer Justizvollzugsanstalt mit den Aufgabengebieten Gebäudesicherheit und Sicherheitstechnik betraut. Als bundesweit anerkannter Experte in diesen Bereichen bringt er seine Kenntnisse und Erfahrungen weiterhin in die Arbeitsgruppe Sicherheit der rheinland-pfälzischen Gerichte und Staatsanwaltschaften ein.
52	ja	Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung und Ämter für soziale Angelegenheiten	Es besteht ein erhöhtes Antragsaufkommen im Rahmen des Schwerbehindertenrechts (SGB IX Teil 2). Fehlende freipraktizierende Ärzte, die bereit sind, eine Gutachtertätigkeit im Rahmen des Feststellungsverfahrens nach dem SGB IX Teil 2 auszuüben, machen eine Beauftragung des Auftragnehmers erforderlich.
53	ja	Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung und Ämter für soziale Angelegenheiten	wie 52. Ferner stehen durch altersbedingte Abgänge immer weniger Ärzte des Bundeseisenbahnvermögens (BEV) zur Verfügung, sodass auf den Auftragnehmer zurückgegriffen wird.
54	ja	Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung und Ämter für soziale Angelegenheiten	wie 52